Nr. 10 - Samstag, 23. Mai 2020

Mit Informationen aus dem Rathaus

Stadt Bedburg

Bedburger Nachrichten

AHS-Schülerparlament bekommt mit zwei neuen Spielgeräten einen großen Wunsch erfüllt

© AHS

Genau die Hilfe, die ich brauche!

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE
MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88
www.pflege-dienst.com

PFLEGEDIENST IM ERFTKREIS LÜTZENKIRCHEN

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Es ist für mich eine große Freude, täglich zu erleben, dass wir in unserer Stadt in diesen harten Zeiten, die viele unerfreuliche Einschränkungen und Entscheidungen erfordern, BürgerInnen haben, die mitziehen und sich im Sinne des Gemeinwohls verhalten. Das hat für den Einzelnen sicher viele Einschränkungen zur Folge, aber für die Stadt insgesamt den Vorteil, dass wir so viele Lockerungen im Alltag möglich machen können, wie es nur irgend möglich ist – weil Sie alle im Sinne der Gemeinschaft denken und handeln. Dafür möchte ich Ihnen an dieser Stelle von Herzen danken und Ihnen meinen großen Respekt aussprechen. Die Wenigen, die sich immer noch nicht an die neuen Regeln halten, werden wir auch noch überzeugen...

In Bedburg haben wir bislang durch unser vorbildliches Verhalten in all den Wochen sehr niedrige Infektionsraten und wenige Erkrankungen gehabt – und ich wünsche mir sehr, dass das so bleibt. Zahlreiche BedburgerInnen, die an Covid-19 erkrankt sind, befinden sich auf dem Wege der Besserung – das ist eine wirklich gute Nachricht.

Für die UnternehmerInnen und die Gastronomie ist diese Zeit besonders schwer. Die wirtschaftliche Unsicherheit zehrt nicht nur am Geldbeutel, sondern auch an der Gesundheit. Viele Selbstständige und viele ArbeitnehmerInnen fragen sich, wie es weitergehen soll. Für mich ist es deshalb besonders wichtig, mit Nachdruck daran zu arbeiten, dass wir Corona-bedingte wirtschaftliche Ausfälle in unserer Stadt durch Bund und Land ausgeglichen bekommen. Daher unterstützen wir die Unternehmen vor Ort mit ganzer Kraft.

Wir haben auch ohne Pandemie schon viele Herausforderungen für diese Region zu bewältigen, denn wir befinden uns mitten in einem Strukturwandel – weg von der Braunkohle, bei dem viele Arbeitsplätze verloren gehen, wenn wir nicht mit klugen Investitionen gegensteuern. Es liegt viel Arbeit vor uns, damit der Strukturwandel gelingt und die Menschen in unserer Heimat ohne Probleme ihren Lebensunterhalt auch künftig im Rheinischen Revier verdienen können.

Ich bin der festen Überzeugung, die Kommunen müssen für die entstandenen Schäden, wie den Einbruch der kommunalen Steuereinnahmen durch die Corona-Krise, entlastet werden, um für unsere Zukunft, die im Prinzip jetzt schon begonnen hat, zu investieren. Damit das trotz Corona-Krise gelingen kann, hat Bundesfinanzminister Olaf Scholz nun einen Rettungsschirm für die Städte und Gemeinden angekündigt, der uns absichert – darüber freue ich mich sehr. Ich sehe es als eine meiner wichtigsten Aufgaben an, daran zu arbeiten, dass die Wirtschaft hier vor Ort weiter funktioniert und die Stabilität in der Region erhalten bleibt, damit die Menschen nicht doppelt gestraft sind. Dabei wollen wir nach neuen Kooperationspartnern suchen und bevorzugt nach neuen Technologieansiedlungen streben, die langfristig Arbeitsplätze in der Region sichern und neue schaffen.

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit sind wir nichts. Deshalb lassen Sie uns weiter achtsam durch unseren Alltag gehen. Die Schwachen schützen durch unsere Umsicht. Das hindert uns nicht daran, mit Bedburg weiter voranzukommen.

Hinter der Maske lächle ich Ihnen zu!

Bleiben Sie gesund und Glück auf!

Ihr

Sascha Solbach

Bürgermeister Sascha Solbach

Reinigung der sieben „Stolpersteine“ in Kirchherten

Vor 75 Jahren, am 8. Mai 1945, konnte die Welt aufatmen: Der 2. Weltkrieg wurde mit der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht endlich beendet. Verfolgung, Leid und millionenfacher, organisierter Tod waren durch die nationalsozialistische Terrorherrschaft in Deutschland über die ganze Welt gekommen.

In Erinnerung an die Grausamkeiten und das Unrecht und im Gedenken an die jüdischen BürgerInnen der Stadt, die dieses erleiden mussten, reinigten am 8. Mai 2020 Claudia Neiß, Schulleiterin der Geschwister-Stern-Schule, Ortsbürgermeister Hans-Willi Maassen, die Eheleute Handeck, Ratsmitglied Karl-Heinz Spielmanns und Bürgermeister Sascha Solbach die sieben „Stolpersteine“ in Kirchherten. Sie erinnern seit Februar 2010 vor der Zaunstraße 32 an die jüdische Familie Stern – Emil, Else, Herbert, Edith, Gustav, Leo und Selma Stern.

Angeregt wurde die Aktion von Tobias Behr, der als Repräsentant der Schill'schen Offiziere Einigkeit Kirchherten, die sich u. a. um die Pflege des Denkmals „Harffer Kreuz“ kümmern, ebenfalls dabei war. Bereits im Januar wurden anlässlich des Gedenkens an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau die „Stolpersteine“ in der Bedburger Innenstadt gereinigt.

Bild oben: Bei der Reinigung der „Stolpersteine“: v. l. Ortsbürgermeister Hans-Willi Maassen, Bürgermeister Sascha Solbach und Tobias Behr.
Bild unten: Die sieben „Stolpersteine“ für die Familie Stern.

Neue Spielgeräte für Anton-Heinen-Schule

Bei der offiziellen Übergabe der Spielgeräte: v. l. Linda de Jong (Schulverwaltungsamt), OGS-Koordinator der AHS Dombel Joao, Schulleiterin Susanne Leibbrandt, Bürgermeister Sascha Solbach und Fachdienstleiter „Schule, Bildung und Jugend“ Klaus Brunken.

Pünktlich zum Wiederbeginn des Unterrichts erwartete die Kinder der Anton-Heinen-Schule (AHS) auf dem Schulhof mit zwei neuen Spielgeräten eine tolle Überraschung. Die Stadt Bedburg hatte dem Schülerparlament damit einen großen Wunsch erfüllen können.

Bereits Ende April übergaben Bürgermeister Sascha Solbach und Fachdienstleiter Klaus Brunken die Multikletteranlage und den Balancierparcours offiziell an Schulleiterin Susanne Leibbrandt. Seit Anfang Mai können die SchülerInnen diese nun erkunden – vorerst natürlich nur in Kleinstgruppen und unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen.

„Auch wenn das Spielen auf dem Schulhof im Moment noch etwas anders aussieht als sonst, bin ich glücklich, dass wir den Kindern zwei Abenteuer-Highlights ermöglichen konnten, die ihnen spannende Pausen vom Lernen schenken und sie auf andere Gedanken bringen“, sagt Bürgermeister Sascha Solbach.

„Die Kinder und ich möchten uns herzlich beim Bürgermeister, dem Schulverwaltungsamt und den beteiligten Fachdiensten bedanken, die die Wünsche der Kinder ernst genommen und trotz der Coronakrise umgesetzt haben. Gerade jetzt ist die Freude doppelt so groß. Gerade jetzt hilft es den Kindern, sich auch weiterhin in unserer Schule wohlzufühlen. Gerade jetzt sind schöne, aber sichere Momente wichtig! Die gesamte ‚offene Anton-Heinen-Ganztagsschule‘ freut sich deshalb riesig über die neuen Spielgeräte“, so Schulleiterin Susanne Leibbrandt.

Bei der Multikletteranlage sowie dem Balancierparcours handelt es sich um Spielgeräte der Firma Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf rund 16.600 €.

Auch wenn derzeit noch nicht alle Jahrgänge gleichzeitig an der Schule sind, genießen die Kinder die neuen Spielgeräte mit entsprechend Abstand, wann immer sie können. © AHS

Corona-Helden gesucht!

Die #AllesWirdGutBären reisen aktuell durch das Stadtgebiet.

Die Bedburger Malteser koordinieren während der aktuellen Coronakrise mit großem Engagement die Hilfsangebote und -gesuche im Stadtgebiet und zaubern mit der „#AllesWirdGutBär"-Aktion derzeit vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht. Mit ihrer neuen Aktion ruft das Team erneut alle BürgerInnen zum Mitmachen auf. Gesucht werden die Bedburger Corona-Helden.

Wer ist Ihr persönlicher Corona-Held oder Ihre persönliche Corona-Heldin? Sie kennen jemanden im Stadtgebiet, der sich während der Coronakrise in besonderem Maße für Sie oder andere einsetzt, viel Herz zeigt und als Dankeschön mit einem großen #AllesWirdGutBär ausgezeichnet werden sollte?

Dann schicken Sie Ihre Corona-Helden-Vorschläge per Mail an baer@malteser-bedburg.de oder per Post an die Dienststelle der Malteser Bedburg (Finkenweg 13, 50181 Bedburg).

„Green Deal" für alle: Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele – BürgerInnen können am Gesetzgebungsprozess der EU mitwirken

Die Europäische Union (EU) hat jetzt unter dem Namen „Green Deal" ein Klimapaket auf den Weg gebracht, das u. a. den Erlass eines Klimagesetzes vorsieht, das die Klimaneutralität ab 2050 unumkehrbar verankern soll. Die EU-Mitgliedsstaaten sind aufgefordert, bis 2023 ihre Klimapläne zu aktualisieren und alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Ideen, Anregungen oder Bedenken einzureichen.

Mitbestimmung der BürgerInnen über EU-Konsultation:

Mit der Agenda für eine bessere Rechtsetzung hat die Europäische Kommission die Möglichkeiten erweitert, an der Gestaltung der EU-Politik mitzuwirken, u. a. durch öffentliche Konsultationen. Die Konsultationen zu den verschiedenen Themen finden Sie auf der Internetseite der EU: https://europa.eu/.
In öffentlichen Konsultationen hat jeder Bürger das Recht, seine Stellungnahme zu Geltungsumfang, Prioritäten und Mehrwert neuer EU-Initiativen oder bestehender Rechtsvorschriften abzugeben.
So ist es aktuell allen Bürgerinnen und Bürgern möglich, sich an der Konsultation zum **Thema „Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele im Rahmen des europäischen ‚Green Deals'"** zu beteiligen und ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele einzureichen.

Grund der Konsultation:

Der europäische Grüne Deal zielt darauf ab, Europa zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen. Zu diesem Zweck will die Kommission die Zielvorgabe der EU für die Reduktion der Treibhausgasemissionen bis 2030 auf mindestens -50 % bis -55 % gegenüber den Werten von 1990 anheben.
Durch die Anhebung des derzeitigen Reduktionsziels für 2030 wird der Weg zur Klimaneutralität bis 2050 verstetigt. Darüber hinaus können so Tempo und Fokus der Übergangsanstrengungen von heute bis 2050 vorgegeben und es kann sichergestellt werden, dass die EU eine Führungsrolle bei der nachhaltigen Bewältigung globaler Herausforderungen übernimmt.

Wie bringe ich mich ein?

Mit der Konsultation sollen Meinungen dazu eingeholt werden, welche Form der Klima- und Energiepolitik anzustreben ist, welche Maßnahmen in verschiedenen Bereichen notwendig sind und wie die Politik speziell zu gestalten ist, um die Klimaambitionen bis 2030 anzuheben.

Vielleicht möchten auch Sie sich zum Thema **„Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele im Rahmen des europäischen ‚Green Deals'"** einbringen und Ihre **Wünsche, Bedenken oder Anregungen** bezogen auf Ihr berufliches, aber auch persönliches Leben hierzu mitteilen.

Der Zugang zur o. g. Konsultation ist über folgenden Link möglich:
https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12265-2030-Climate-Target-Plan/public-consultation

Teilen Sie der EU Ihre Ideen zur Erreichung der Klimaschutzziele mit.

Die Seite wird beim ersten Öffnen in Englisch angezeigt; in der Kopfzeile haben Sie die Möglichkeit, Ihre EU-Sprache auszuwählen und sich unter dem Button ‚Login' anzumelden. Nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie Ihre Stellungnahme in Form eines Fragebogens abgeben.

Eine Teilnahme ist noch bis zum 23.06.2020 möglich.

Was ist Klimaneutralität?

Klimaneutralität heißt für die EU, dass von 2050 an keine neuen Treibhausgase aus Europa in die Atmosphäre gelangen. Damit soll die Überhitzung der Erde gebremst werden. Dafür muss der größte Teil der Klimagase, die zum Beispiel bei der Verbrennung von Kohle, Öl oder Gas und in der Landwirtschaft entstehen, vermieden werden.

Nächste Bürgersprechstunde: 2. Juni

Alle BürgerInnen der Stadt Bedburg können ihre Sorgen oder Anregungen **jeden ersten Dienstag im Monat** in einem persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Sascha Solbach vorbringen. Die nächste Bürgersprechstunde im Rathaus Kaster findet am **2. Juni 2020 von 14:00 bis 16:30 Uhr** statt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Interessierte werden darum gebeten, vorab einen Termin mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters (02272 402 - 113 / - 116, buergermeister-vz@bedburg.de) zu vereinbaren. Um möglichst vielen BürgerInnen die Chance auf eine Teilnahme zu ermöglichen, ist ein Zeitfenster von 15 Minuten pro Gespräch vorgesehen.
Da derzeit nur BürgerInnen mit einem offiziellen Termin die Dienststellen der Stadt Bedburg betreten können, werden diese kurz vor ihrem Termin am Eingang des Rathauses Kaster abgeholt. Darüber hinaus werden BürgerInnen, die an der Bürgersprechstunde teilnehmen, gebeten, während dieser einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Bedburger Stadtverwaltung am 12. Juni geschlossen

Wir weisen darauf hin, dass unsere Dienststellen am **Freitag, dem 12. Juni 2020, dem Tag nach Fronleichnam, ganztägig geschlossen** sind. Ein Notdienst im Standesamt zur Beurkundung von Sterbefällen findet an diesem Tag nicht statt.
Aufgrund des Brücken- und Feiertages wird das **Bürgerbüro** am **Mittwoch, dem 10. Juni 2020 von 8:30 bis 12:00 Uhr** für alle Bürgerinnen und Bürger **besetzt** sein. Für die Sonderöffnung gelten die derzeit für alle unsere Dienststellen gültigen Regelungen:

- **Zutritt erhalten BürgerInnen nur, wenn diese vorab einen Termin** mit dem zuständigen Sachbearbeitenden **vereinbart haben.**
- BesucherInnen sollten **möglichst alleine,** maximal mit einer Begleitperson, in die Verwaltung kommen.
- BürgerInnen sind dazu angehalten, während ihres Aufenthaltes im Verwaltungsgebäude einen **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

„Demokratie leben!“: Bedburger Jugendliche und junge Erwachsene werden für ihr Jugendforum kreativ

Im Rahmen der Teilnahme der Stadt Bedburg am Bundesprogramm „Demokratie leben!“, welches durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird, entstand 2018 das Jugendforum Bedburg. Einmal im Monat treffen sich unter der Leitung der RheinFlanke Bedburg Jugendliche und junge Erwachsene von 10 bis 27 Jahren in der Mensa am Schulzentrum, um eigene Projekte zur Stärkung von Demokratie zu entwickeln und umzusetzen – Treffen, die aufgrund der Corona-Verordnungen derzeit nicht stattfinden können.

Die RheinFlanke Bedburg, Integralis e.V. und die Stabsstelle Soziale Stadt der Stadt Bedburg rufen daher alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Bedburg mit zwei Aktionen dazu auf, zu Hause aktiv zu werden und engagiert zu bleiben.

- **T-Shirt-Design-Wettbewerb:** Werdet kreativ und macht einen Designvorschlag für das Logo des künftigen Jugendforum-T-Shirts! **Bis 31. August 2020** könnt ihr eure Entwürfe bei der RheinFlanke Bedburg einreichen.
- **Kurzfilm-Aktion:** Produziert einen Kurzfilm, zeigt, was euch wichtig ist – egal ob Sport, Musik, Kunst, Handwerk, Politik, Literatur und Co. – und gebt anderen damit eine Anregung für ihre Freizeitgestaltung. Eure Clips gehen online und einige werden bei einem Kinotag in der zweiten Jahreshälfte im Vorprogramm gezeigt.

Alle Informationen rund um die Aktionen gibt es unter **#youforbedburg** auf der Facebook-Seite der RheinFlanke Bedburg und dem Instagram-Account „youforbedburg“ sowie unter dem Stichwort „Demokratie leben!“ unter www.bedburg.de.

Informationen zum Jugendforum gibt es bei der RheinFlanke Bedburg (hendrik.pfaefflin@rheinflanke.de) und der allgemeinen Projektkoordination (Stabsstelle Soziale Stadt: j.schmeier@bedburg.de; externe Koordinierung: stephanie.schoenen@integralis-ev.de).

Der beste Designvorschlag kommt am Ende auf die T-Shirts des Jugendforums Bedburg.

© Manusfactur Claudia Esser

Merchandising-Produkte der Stadt Bedburg: Der Bedburger Löwe surft auf Tassen, Stramplern und Co.!

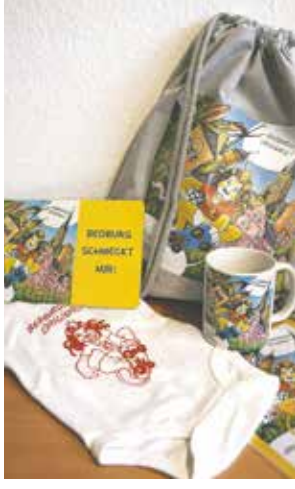
Der Löwe aus dem Bedburger Wappen kommt in seiner pfiffigsten Version in die Haushalte: Er surft auf Tassen, Frühstücksbrettchen und Displayputztüchern, lässigen Beuteln und auf coolen Baby-Stramplern – natürlich aus Bio-Baumwolle.

Der ortsansässige Künstler Jan Hillen hat extra für die Stadt ein Motiv mit dem Bedburger Löwen und verschiedenen Sehenswürdigkeiten entworfen.

Die Artikel der aktuellen Reihe **„Bedburger Originale“** können zu den bekannten Öffnungszeiten an der zentralen Informationsstelle im Kasterer Rathaus (Am Rathaus 1) erworben werden.

Preise:

- Turnbeutel 13,50 €
- Tasse 7,50 €
- Frühstücksbrettchen 7,50 €
- Displayputztuch 4,50 €
- Baby-Strampler (3-6 Monate) 15,50 €



Die Produkte aus der Reihe „Bedburger Originale“.

Rat beschließt Verkauf der Alten Schule in Kirchtroisdorf

Einstimmig hat der Rat der Stadt Bedburg in seiner Sitzung am 12. Mai 2020 den Verkauf der Alten Schule in Kirchtroisdorf beschlossen und sich unter den vier Kaufangeboten für ein Vorhaben entschieden, das Tradition und Zukunft miteinander verbindet. Denn auch trotz der Renovierung wird der Charakter des Gebäudes nicht verändert.
So plant der zukünftige Eigentümer, eine Privatperson aus Bedburg, unter Erhalt des ortsbildprägenden Schulgebäudes an der Heinsberger Straße einen Umbau zu Wohnzwecken in ein modernes Mehrgenerationenhaus, Bausubstanz und Optik der Immobilie bleiben erhalten. Weitere Wohnungen sollen darüber hinaus in einem Anbau entstehen.
„Der Startschuss für den Neuanfang der Alten Schule ist mit dem Beschluss des Rates gefallen und ich freue mich riesig, dass die Geschichte des Gebäudes auf so besondere Weise weitergeschrieben wird. Wir haben das Herzstück von Kirchtroisdorf während der vielen Debatten niemals reinen wirtschaftlichen Überlegungen preisgegeben, sondern die Angebote genau geprüft, bis wir etwas für den Ortsteil Passendes und Nachhaltiges gefunden haben – mit der Vision eines Mehrgenerationenhauses sind wir uns sicher, dies erreicht zu haben", sagt Bürgermeister Sascha Solbach.

Die Alte Schule in der Heinsberger Straße in Kirchtroisdorf.

Hintergrund:
Der Bauausschuss der Stadt Bedburg hatte in seiner Sitzung am 19.11.2019 die Verwaltung damit beauftragt, Kaufangebote für das Gebäude einzuholen. Interessierte waren daraufhin dazu aufgerufen, ihr Angebot inkl. einer Angabe zur zukünftigen Nutzung bis zum 21. Februar 2020 einzureichen.
Das ehemalige Schulgebäude in Kirchtroisdorf wurde im Jahr 1950 in einer Massivbauweise gebaut und in der Vergangenheit als Volksschule, Kindergarten, Jugendzentrum sowie als Seniorentreff genutzt.

Pützer Spielplatz mit neuem Highlight

Pünktlich zur Wiedereröffnung der Spielplätze gibt es in Pütz ein neues Spielgerät für die kleinen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bedburg. Im Juli vergangenen Jahres wurde eine multifunktionale Kletteranlage der Firma Pieper Holz GmbH durch das Schulverwaltungsamt für den Pützer Spielplatz angeschafft, die ab sofort erobert werden kann.

Realschule Bedburg ist „Schule der Zukunft 2016 - 2020 in NRW"

Die Realschule Bedburg wurde jüngst für ihre erfolgreiche Teilnahme an der Landeskampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit" von der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW mit dem Titel „Schule der Zukunft 2016 - 2020 in NRW" (Stufe 2 – wir gestalten gemeinsam) ausgezeichnet. Während des vierjährigen Kampagnenzeitraums hatte sie die Aufgabe, sich mit Zukunftsthemen wie u. a. Klimaschutz, Energiewende und nachhaltiger Konsum zu beschäftigen und diese im Unterricht bzw. Schulalltag fest zu verankern.
Die SchülerInnen der Schülervertretung (SV) setzten bzw. setzen die ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte der nachhaltigen Entwicklung gemeinsam mit den Lehrerinnen Myriam Robertz und Lana Miran in zahlreichen Projekten und SV-Aktionstagen praxisnah um:

- **„Plastikvermeidung":** Im Unterricht werden Themen wie „Mikroplastik", „Umweltverschmutzung durch Plastik" und „Vermeidung von Plastikmüll" behandelt, auch Ausstellungen dazu präsentierten die SchülerInnen schon.
- **„Unser Schulhof soll schöner werden":** Bei der gemeinsamen Schulhofgestaltung des Schulzentrums wünschten sich die SchülerInnen mehr Grünflächen, „natürliche" Sitzmöglichkeiten, einen Klassenraum im Grünen und einen „essbaren" Schulhof – gemeinsam mit der Stadt Bedburg, dem Dipl.-Ing. Thomas Gräbel und den drei Schulen am Schulzentrum wird an diesem Projekt weitergearbeitet.
- **„Fanshirts der rsb - nachhaltig produziert":** Gemeinsam organisierte man eine hundert Prozent fair produzierte Biobaumwoll-Kollektion an T-Shirts, Hoodies und Co., die das Logo der Realschule trägt.
- **„Pfandflaschen sammeln für die SV":** Seit vielen Jahren sammeln die SV-SchülerInnen Pfandflaschen in selbst entworfenen Behältern – der Erlös kommt der Finanzierung von vielen SV-Aktionen zugute.
- **„Mach Schluss – jetzt wird richtig getrennt":** Die SchülerInnen setzten durch, dass in allen Fach- und Klassenräumen zur Mülltrennung ein schwarzer, gelber und blauer Mülleimer steht. Auch die Reinigungskräfte erhielten entsprechende Reinigungswagen.
- u. v. m.

„Der Realschule Bedburg und im Besonderen den SV-Schülerinnen und -Schülern sowie den verantwortlichen Lehrerinnen gratuliere ich von Herzen zur erreichten Auszeichnungsstufe. Gemeinsam zeigt das SV-Team, wie man Nachhaltigkeit im Schulalltag gestalten und leben kann und das ganz selbstverständlich und mit viel Freude – was für ein Vorbild", so Bürgermeister Sascha Solbach. Schulleiter Marcus Wegener ergänzt: „Besonders stolz sind wir darauf, wie viel Eigeninitiative unsere Schülerinnen und Schüler bei diesem Thema zeigen. Durch die Aktivitäten der SV ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Teil unseres Schulprogramms geworden."
Einen ausführlicheren Bericht finden Sie unter www.bedburg.de („Aktuelles"). Informationen zur Landeskampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit" gibt es unter www.schule-der-zukunft.nrw.de.

Überreichung der Urkunde - links (vorne nach hinten): SV-Schülerin Anna Löhrer (10a), Schulleiter Marcus Wegener, Fachdienstleiter Klaus Brunken („Schule, Bildung, Jugend"); rechts (vorne nach hinten): SV-Schülerin Gizem Alptekin (10a), Lehrerin Myriam Robertz, Marion Bandlitz (Koordinatorin für die Kampagne „Schule der Zukunft" im Regierungsbezirk Köln).

CAPO-Hausaufgabenhilfe

Ob per Telefon, WhatsApp oder auch während der Insel-Stunden, das Team vom Jugendzentrum CAPO steht auch während der Coronakrise mit vielen Kindern und Jugendlichen in Kontakt und hat dabei gemerkt, dass aktuell ein echter Bedarf an Hausaufgabenhilfe besteht.
Das CAPO möchte hier im Rahmen seiner Möglichkeiten gerne behilflich sein. Bei Interesse können sich Kinder und Jugendliche per WhatsApp an das **CAPO-Handy (0178 / 66 24 507)** wenden und das Team schaut, ob es bei Problemen mit Hausaufgaben helfen kann.

Übrigens: Über seine tollen Aktionen informiert das CAPO regelmäßig auf seiner Facebook-Seite („CAPO Jugendzentrum"), auf der App (CAPO Rock Star Cafe) und unter www.capo-rock-star-cafe.de.

Vorbereitungen auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik

Am 11. Mai 2020 haben die ersten Baggerarbeiten auf dem Grundstück der ehemaligen Zuckerfabrik begonnen. Hierbei handelt es sich um Vorbereitungen für die Sondierung des Kampfmittelräumdienstes, welche im Anschluss durchgeführt wird. Weitere Planungen werden fortlaufend in der Lindenstraße 35 zur Ansicht ausgestellt. Wir informieren Sie rechtzeitig, sobald weitere Maßnahmen anstehen.

Aus den Ausschüssen

12.05.2020
RAT

Bebauungsplan Nr. 34 /Kaster – Ressourcenschutzsiedlung Kaster
hier: Beschluss des städtebaulichen Vertrages, Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Bedburg hat in seiner Sitzung den Bebauungsplan Nr. 34/ Kaster – „Ressourcenschutzsiedlung Kaster" als Satzung sowie den städtebaulichen Vertrag zu diesem einstimmig beschlossen – ein weiterer wichtiger Schritt zur Entwicklung der Ressourcenschutzsiedlung.

In den nächsten Wochen werden nun die routinemäßigen Erkundungsmaßnahmen möglicher Kampfmittel beginnen. Anschließend können dann die Erschließungsarbeiten anlaufen. Die durch die Corona-Situation aufgeschobene Veranstaltung zur Verlosung der städtischen Baugrundstücke soll baldmöglich terminiert werden, sofern die Voraussetzungen für eine solche Veranstaltung gegeben sind. Interessenten können sich noch bis zum 29. Mai 2020 zum Lostermin anmelden. Den notwendigen Interessentenbogen finden Sie auf www.bedburg.de unter dem Bereich „Aktuelles" (Beitrag „Interessentenbekundungsphase für die Ressourcenschutzsiedlung Kaster).

Wahl einer neuen stellvertretenden Schiedsperson für das Stadtgebiet Bedburg

Der Rat der Stadt Bedburg wählte Herrn Klaus-Dieter Harm in seiner Sitzung einstimmig zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Bedburg.

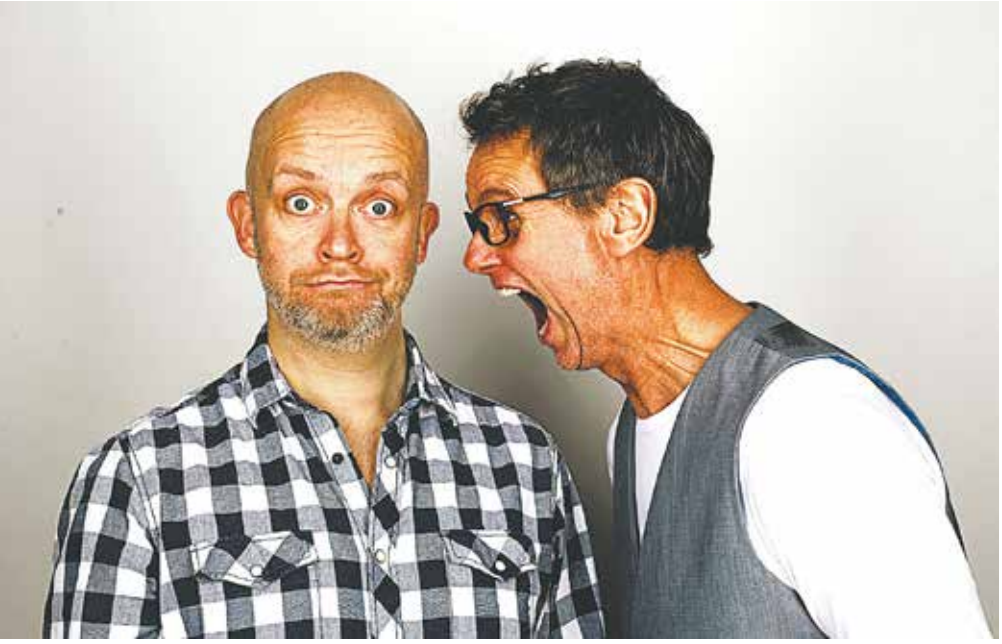
Weitere Informationen können im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de nachgelesen werden.

Save the date: Bedburger Theatersommer online erleben

Für gewöhnlich findet der Bedburger Theatersommer vor traumhafter Kulisse auf der Schlosshalbinsel statt, aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen können Sie die zwei Theaterstücke des renommierten Ensembles „Fischer & Jung" 2020 **demnächst auf dem YouTube-Kanal der Stadt Bedburg** genießen. Merken Sie sich schon jetzt den Online-Startschuss für dieses erstklassige Theater vor:

- **Ab Freitag, 12. Juni 2020 online: „Innen 20, außen ranzig"**
- **Ab Samstag, 13. Juni 2020 online: „Ist das Sex oder kann das weg?"**

Ausführlichere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Bedburger Nachrichten.



Erleben Sie einmalige Comedy der Schauspieler Björn Jung und Guido Fischer (v. l.). - © Sonja Speck

TERMINE
Rat und Ausschüsse in 2020

26. Mai 2020
Bauausschuss

09. Juni 2020
Jugendhilfeausschuss

09. Juni 2020
Schul- und Bildungsausschuss

16. Juni 2020
Stadtentwicklungs-ausschuss

Weitere Informationen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Benefizfestival „Auf!...Bedburg!" abgesagt

Neuer Termin: März 2021

Wir weisen darauf hin, dass das für den 23. Mai 2020 geplante Benefizfestival „Auf!...Bedburg!" aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen abgesagt wurde. Die beliebte Veranstaltung in der Bedburger Innenstadt wird 2020 nicht nachgeholt, sondern ins kommende Jahr verlegt. Der voraussichtliche Termin ist Samstag, der 13. März 2021.

„Leider geht ‚Auf!...Bedburg!' nun später als geplant in die 12. Runde. Die aktuelle Situation sorgt dafür, dass wir derzeit auf viel Geliebtes verzichten müssen. Ich bin mir aber sicher, dass wir als Besucher das Benefizfestival deshalb nächstes Jahr noch viel intensiver erleben werden", so Bürgermeister Sascha Solbach.

„Ich freue mich gemeinsam mit den Künstlern und Gastronomen schon jetzt auf einen fantastischen Abend voller erstklassiger Musik und ein gut aufgelegtes, spendenfreudiges Publikum in 2021", ergänzt Initiator und Koordinator des Benefizfestivals Dieter Kirchenbauer.

Bei „Auf!...Bedburg!" unterhalten jedes Jahr beliebte KünstlerInnen sowie Bands das Publikum in den Kneipen der Bedburger Innenstadt mit ausgezeichneter Live-Musik.

Die SPD erinnert:

Karl-Friedrich Schild: Bürgermeister, Ehrenbürger und Sozialdemokrat

Karl-Friedrich Schild wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden.

Karl-Friedrich Schild wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. 1920 wurde er in Berlin geboren und wuchs dort in einer sozialdemokratisch geprägten Familie auf.

Nach Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft im November 1945 wurde der gelernte Schriftsetzer Bürger der Stadt Bedburg. Noch im Kriege kam er in Kontakt mit Sozialdemokraten, so dass sein Weg in die SPD durch Familie und Krieg schon vorgezeichnet war. 1947 trat er in die SPD ein und gehörte damals zu den Jüngsten.

Wollte er damals unter den Älteren etwas sagen oder vorschlagen, wurde er dafür anfangs noch getadelt; er solle erst einmal genügend Erfahrung sammeln, bevor er mitreden könne. Offensichtlich ist ihm dies rasch gelungen, denn 1952 wurde er auf Anhieb in direkter Wahl in den Stadtrat der alten Stadt Bedburg gewählt. Vier Jahre darauf wurde die SPD zum ersten Mal stärkste Fraktion im Stadtrat und Karl-Friedrich Schild zum ersten sozialdemokratischen Bürgermeister Bedburgs gewählt.

Die Beziehungen mit dem politischen Gegner waren nicht immer spannungsfrei. Vor allem dann, wenn der politische Gegner seine leider allzu häufigen Mehrheiten auch entschlossen nutzte. So konnte es schon mal geschehen, dass die SPD-Fraktion aus Protest den Rat verließ oder auch energische Worte fielen (Schild zum Bürgermeister Noppeney: "Sie sind nicht der Kaiser von Bedburg, merken Sie sich das, Sie sind nur der Bürgermeister.").

Aber auch vom politischen Gegner wurde gewürdigt, dass Karl Friedrich Schild sich immer um Fairness und Demokratie bemühte. Unter den zahlreichen Auszeichnungen, die er im Laufe seines politischen Lebens erhalten hat, befindet sich die für einen Sozialdemokraten wohl äußerst seltene Auszeichnung einer Konrad Adenauer-Medaille, die ihm 1977 zum 25-jährigen Jubiläum in der Kommunalpolitik von der CDU überreicht wurde.

Von der SPD wurde Karl-Friedrich Schild als Auszeichnung für seine langjährigen Bemühungen 1984 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Hierbei gab es bei einigen Mitgliedern Bedenken. Es wurde befürchtet, dass die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden als der Beginn des Rückzugs Karl-Friedrich Schilds von der Politik gedeutet werden könnte. Dieser Eindruck sollte aber unbedingt vermieden werden.

Die vielen Jubiläen und Ehrungen, bei denen er als "die Pünktlichkeit und Exaktheit in Person" gelobt wurde und wird, sind Karl-Friedrich Schild mehr peinlich als nötig. Seine Abneigungen gegen den "Rummel" um seine Person und die Bedeutung des Jahres 1947 für sein Leben schildert in exemplarischer Weise ein Zeitungsartikel des Kölner Stadt-Anzeigers vom Mai 1980, der unter der Überschrift: "Trotz Protest ein Jubelfest" über die Feierlichkeiten anlässlich seines 60. Geburtstages berichtet: "(…) Schild selbst bezeichnete den Geburtstag als "nicht besonders erfreuliches Ereignis", Familie und Parteifreunde hätten ihn "gezwungen, es über mich ergehen zu lassen". In seinen Worten an die Gäste blendete der 60-Jährige zurück auf das Jahr 1947, das sein Leben prägte und veränderte. Drei fundamentale Entscheidungen traf er damals: Er heiratete, er trat in die SPD ein, wo er Bürgermeister, Fraktionssprecher und Ortsvereinsvorsitzender wurde, und er begann seine Arbeit bei Rheinbraun, (…)"

Die Ämter und Funktionen in seiner politischen Laufbahn waren vielfältig. Von 1956 bis 1961 und wieder von 1969 bis 1975 war Karl-Friedrich Schild Bürgermeister der Stadt Bedburg. Bis 1989 war er Mitglied des Rates der Stadt Bedburg und bis 1994 Mitglied des Kreistages, lange als Vorsitzender der SPD-Fraktion. Im Jahre 1989 wurde er zum Ehrenbürger der Stadt Bedburg ernannt.

Karl-Friedrich Schild ist 2008 verstorben.

Wir halten ihn in guter Erinnerung. Seiner Frau Anni wünschen wir weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

SPD

Wir für Sie vor Ort.

www.spd-bedburg.de

FWG:

Ein Kommentar zu den Corona-Demonstrationen

Die Freie Wählergemeinschaft Bedburg e. V. nimmt mit großer Sorge die zunehmende Zahl der Demonstrationen gegen die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zur Kenntnis.

Sorge macht uns insbesondere die Tatsache, wer sich dort mit wem zusammentut. Eltern von Kita- und Schulkindern und Menschen, die das Besuchsverbot in Alten- und Pflegeheimen anzweifeln, treffen auf Verschwörungstheoretiker, Impfgegner, Reichsbürger und Rechtsextreme und bereiten diesen den Boden für ihre kruden Umsturztheorien.

Hygienemaßnahmen und das Abstandsgebot werden bewusst ignoriert, die Polizei und Ordnungskräfte werden angegangen. Hier wird eine zweite Welle der Pandemie provoziert und gezielt in Kauf genommen. Wissenschaftliche Fakten werden geleugnet, um die Menschen noch weiter zu verunsichern.

Die Teilnehmer/-innen solcher Demonstrationen müssen sich bewusst sein, sich und andere zu gefährden und rechten Populisten auf den Leim zu gehen. Das Demonstrationsrecht ist ein hohes Gut und wir als FWG werden uns immer für dessen Ausübung einsetzen. Wir raten jedoch entschieden von Teilnahmen an solchen Demonstrationen ab. Diese Demonstrationen sind nichts anderes als Panikmache und ein sehr schäbiges Spiel von Kräften, die offensiv gegen den Staat arbeiten.

Konzerte der Bedburger Konzertgesellschaft jetzt auf YouTube

Wegen des Corona-Virus sind alle Konzertsäle geschlossen. Das gilt auch für die Konzerte der Bedburger Konzertgesellschaft. Die Künstler Felicitas Stephan, Cello, und Tobias Bredohl, Klavier, spielen am 09.05.2020 dennoch. Doch wozu, wenn keiner zuhört? Wir leben nicht nur in Zeiten von Corona, sondern auch in Zeiten digitaler Konzerthallen.

Auf dem YouTube-Kanal der Stadt Bedburg kann man das Konzert im heimischen Sessel anhören und das, so oft man will. Ab Samstag, dem 9. Mai und ab den folgenden zwei Samstagen kann man jeweils einen Teil des Konzertes hören und sehen. Zwei außergewöhnliche Künstler von internationalem Rang.

Felicitas Stephan, Violoncello

Die künstlerische Leiterin des Festivals „Celloherbst am Hellweg" war als gebürtige Mannheimerin mit europäischen Wurzeln bereits im Alter von sieben Jahren Schülerin des legendären Solocellisten Hans Adomeit. Ihr Studium bei Carl-Gustav Settelmeier schloss sie in Dortmund mit der künstlerischen Reifeprüfung ab. Meisterkurse unter anderem bei Prof. Sebastian Baer, Prof. Maria Kliegel und William Pleeth ergänzten ihre Ausbildung.

Ob Teatro Verdi in Pisa oder Robert Schumann-Haus in Zwickau, ob Kulturhauptstadt RUHR.2010 oder Festivals am Gardasee, ob fränkische und havelländische Musikfestspiele, Schönberger Musiksommer, Konzerte an der Ostsee von Kühlungsborn bis auf den Darß, ob Stuttgart, Hamburg, Antwerpen, Paris, Turin, Rom, Trient, Neapel, Graz, Split, Brasov oder Murcia – seit mehr als 20 Jahren gibt sie europaweit Kammerkonzerte in Duo- und Trio-Besetzungen und als Solistin unterschiedlicher Kammerorchester.

Tobias Bredohl, Klavier

Tobias Bredohl gilt als einer der vielseitigsten Pianisten seiner Generation und war bereits als Vierzehnjähriger Jungstudent von Gregor Weichert, bevor er bei ihm 1994 an der Musikhochschule Detmold das Klavierstudium aufnahm. Dort legte er 1999 die künstlerische Reifeprüfung, 2003 das Konzertexamen ab.

Nach Erfolgen bei zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben (Preise beim Schubert-Wettbewerb Dortmund 1997, beim Premio F. Durante Napoli 2000 und beim Wartburg-Klavierwettbewerb Eisenach 2003) begann er seine internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker. Mehrere CD-Produktionen zeigen sein künstlerisches Wirken. Von seiner umfangreichen musikalischen Tätigkeit zeugen auch Engagements wie die Leitung des Kindermusicals ' Emil ' am Operettenhaus Hamburg und seine Arbeit als Kirchenmusiker und Chorleiter. Von 2009 bis 2014 war Bredohl Lehrbeauftragter an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, der er nun als Lehrkraft für besondere Aufgaben angehört.

Die Cellistin Felicitas Stephan und der Pianist Tobias Bredohl bieten eine faszinierende Verbindung von Erfahrung und Frische, der man sich kaum entziehen kann.
Die Westfälische Rundschau schreibt: „Die beiden Musiker nahmen die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Liebe mit einem Repertoire, bei dem trotz der klassischen Werke nichts verstaubt wirkt. Ihre Musik hat Seele." Gönnen Sie sich diesen kostenlosen Genuss und reisen Sie mit.

Das Programm des Abends:

Johannes Brahms (1833 - 1897)
Sonate e-Moll für Violoncello und Klavier, op. 38

Ernest Bloch (1880 - 1959)
Prayer

Johannes Brahms (1833 - 1897)
Lieder:Feldeinsamkeit, Liebestreu, Wie Melodien zieht es mir...

Dimitri Schostakowitsch (1906 - 1975)
Sonate d-Moll, op. 40

EISEN RULAND
VOLKER NASTALY e.K.

Einbruchzeit ist dann,
wenn niemand zu Hause ist,
nicht nur im Urlaub.

Sichern Sie Ihr Zuhause
Jetzt! 02272-2393

Riegel vor!
Sicher ist sicherer.

Eisen Ruland
Volker Nastaly e.K. Telefon: 02272/2393
Graf-Salm-Straße 45 Telefax: 02272/82175
50181 Bedburg/Erft Internet: www.eisen-ruland.de

PROVINZIAL
Geschäftsstelle
Naujock & Steffens GbR
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

Schütz das,
was dir wichtig ist

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens

Immer da. Immer nah.
PROVINZIAL

Wenn Sie schon nicht nach Spanien kommen, kommt Spanien zu Ihnen!

Pane con Paprica
Ciabattateig mit Paprika, Zwiebeln, etwas Chili und Olivenöl

HANDWERKSBÄCKEREI · CAFÉ
Boveleth
100 Jahre Brot vom Feinsten!

Meister.Werk.NRW
Nähe · Verantwortung · Qualität
Das Lebensmittelhandwerk
AUSGEZEICHNET 2019

Täglich frisch gebacken

St.-Rochus-Straße 24
50181 Bedburg-Kaster
Tel: 0 22 72 - 9 06 37 77
Fax: 0 24 63 - 99 30 09

Mo.-Fr. 5:30-18:30 Uhr
Sa. 5:30-13:00 Uhr
So. 7:30-17:00 Uhr

Gottesacker 2
50181 Bedburg-Kirchherten
Tel: 0 24 63 - 80 28
baeckerei-boveleth.de

Mo.-Fr. 6:00-12:30 Uhr
14:30-18:30 Uhr
Sa. 6:00-13:00 Uhr
So. 7:30-11:00 Uhr

Bitte bleiben Sie gesund!

Lampionfest 2020 der Bedburger Feuerwehr abgesagt

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger,

keine Großschadenslagen, keine Brände, keine schweren Unfälle oder Naturkatastrophen haben es in der Geschichte unserer Löschzüge geschafft, den Feuerwehrbetrieb so nachhaltig zu beeinträchtigen, wie ein kleiner, nicht sichtbarer Virus.

Das hat nicht nur Auswirkungen auf unseren Einsatz- und Übungsdienst, auf Besprechungen und sonstige Treffen, sondern auch auf unser traditionelles Lampionfest, das wir seit dem Jahr 1977 ununterbrochen mit Ihnen gerne feiern. Nicht so in diesem Jahr! Wie für so viele andere tolle und bekannte Feste unserer Stadt ist es auch für uns verboten, eine solche Großveranstaltung durchzuführen. Das macht uns traurig, weil wir Sie wie in den vielen Jahren zuvor gerne als unsere Gäste begrüßt hätten.

Gleichzeitig erfahren wir aber auch gerade, was uns wichtig ist, was wir in all den Jahren für selbstverständlich gehalten haben. Wir vermissen unsere Freunde, unsere Verwandten, unsere Kameraden und manches schöne Fest. Wir wollen uns auf das nächste Jahr freuen, wenn wir Sie, hoffentlich wieder zum 43. Lampionfest, treffen und begrüßen dürfen. Trotzdem können Sie beruhigt sein, denn wir als Feuerwehren nutzen jede Möglichkeit, uns trotzdem in Form zu halten. Mit Unterricht am PC, E-Learning oder in den Einsatzleitungen des Kreises sind wir im Hintergrund für Sie aktiv.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen, wünschen Ihnen viel Gesundheit und Glück in der schwierigen Zeit getreu unserem Motto, „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr".

Ihr Löschzug Bedburg

RHEIN-ERFT IMMOBILIEN .COM
Beraten. Bewerten. Verkaufen.
• kostenfreie Marktwertermittlung
• bankgeprüfte Käufer
• ausführliche Erstberatung
Jetzt anrufen und informieren
(02271) 99 20 63
www.rhein-erft-immobilien.com
Gerne ermitteln wir den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie und prüfen, wie viel Sie bei einem Verkauf erzielen können.
Ihr Ansprechpartner
Tim Felsner

Ihr Steuer-Experte vor Ort
Für den privaten und gewerblichen Bedarf
C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 19
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de
Wir freuen uns auf Sie!

Robert J. Lepper

Michael Hartlieb

Der neue Bußgeldkatalog

Höhere Strafen und Möglichkeiten des Punkteabbaus

Von RA Robert J. Lepper und RA Michael Hartlieb, HARTLIEB & LEPPER RECHTSANWÄLTE, Kanzlei Bedburg, Graf-Salm-Str. 38, 50181 Bedburg

Der seit 28. April gültige neue Bußgeldkatalog hat mit teilweise drastischen Strafverschärfungen weitreichende Folgen für Autofahrer.

Die größte Praxisrelevanz haben sicher die härteren Strafen bei Tempoverstößen. So werden Geschwindigkeitsüberschreitungen innerorts schon ab 21 km/h und außerorts ab 26 km/h mit einem Punkt in Flensburg und einem Monat Fahrverbot bestraft. Doch auch für kleinere Vergehen, die nicht mit Punkten und Fahrverboten belegt sind, werden höhere Strafen fällig. So sind bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung von 16 bis 20 km/h nun 70 statt bislang 35 Euro fällig.

Zu Recht wurden die Strafen bei fehlender Rettungsgasse erhöht. Wer keine Gasse bildet, zahlt nicht nur 200 Euro Bußgeld und kassiert zwei Punkte in Flensburg, sondern muss auch mit einem Monat Fahrverbot rechnen. Deutlich teurer wird es, wenn Autofahrer durch die Rettungsgasse fahren. Hier beträgt die Strafe bis zu 320 Euro, zwei Punkte in Flensburg und ein Monat Fahrverbot.

Auch Parkverstöße sanktioniert die neue StVO wesentlich härter. So kostet Parken in zweiter Reihe nun 55 Euro Strafe, mit Behinderung sogar 110 Euro sowie einen Punkt. Auch das Parken auf Geh- und Radwegen wird stärker bestraft. Bei Behinderung sieht die Novelle 100 Euro und einen Punkt in Flensburg vor, ansonsten 55 Euro. Auch das unberechtigte Parken auf Schwerbehinderten-Parkplätzen kostet statt 35 nun 55 Euro, das rechtswidrige Parken an engen oder unübersichtlichen Straßenstellen oder im Bereich einer scharfen Kurve nun 15 statt 35 Euro.

Schließlich wurde ein neuer Tatbestand eingeführt, der das unberechtigte Parken auf einem Parkplatz für Elektrofahrzeuge mit 55 Euro Verwarnungsgeld sanktioniert.

Mehr Schutz für Radfahrer bieten die neuen Regelungen, da als Sicherheitsabstand beim Überholen nun innerorts mindestens 1,50 m und außerorts 2 Meter vorgeschrieben sind.

Punkteabbau möglich

Die neuen Sanktionen geben Anlass, einen kurzen Blick auf das Punktesystem des Fahreignungsregisters in Flensburg zu werfen. Wann verfallen die eingetragenen Punkte und muss man dafür etwas tun? Erreicht der Punktestand acht Punkte, wird die Fahrerlaubnis eingezogen. Doch die Punkte bleiben nicht ewig auf dem Konto, sondern werden je nach Art der Eintragung automatisch nach gewissen Fristen getilgt. Entscheidend ist die Anzahl der Punkte und in welchem Zusammenhang sie vergeben wurden. So wird nach 2,5 Jahren der Eintrag für Ordnungswidrigkeiten mit einem Punkt gelöscht. Wurde ein Fahrverbot dazu verhängt, gilt eine Frist von fünf Jahren. Das ist derselbe Zeitraum, der für Straftaten mit zwei Punkten gilt. Zehn Jahre bleiben die Punkte hingegen bestehen, wenn diese im Rahmen einer Straftat mit Fahrerlaubnisentzug eingetragen wurden.

Allerdings können Autofahrer auch aktiv Punkte abbauen. So kann jemand mit einem Stand von bis zu fünf Punkten durch ein freiwilliges Fahreignungsseminar einen Punkt abbauen. Die Teilnahme an einem solchen Seminar ist jedoch nur einmal in fünf Jahren möglich. Sind sechs oder mehr Punkte auf dem Konto, ist kein Punkteabbau durch eine Seminarteilnahme möglich.

Konsequenzen drohen übrigens nicht erst bei acht Punkten: bereits bei vier Punkten auf dem Konto erfolgt eine schriftliche kostenpflichtige Mahnung, bei sechs Punkten folgt eine Verwarnung. Seinen Punktestand kann man kostenlos durch Antrag beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg gegen Identitätsnachweis (zum Beispiel Kopie des Personalausweises) erfragen.

HARTLIEB & LEPPER
RECHTSANWÄLTE

Michael Hartlieb • Robert J. Lepper
Ihre Rechtsanwälte in Bedburg.

Termine nach Vereinbarung • Tel. 02272 – 409 695 0
Graf-Salm-Str. 38 • 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
In Zukunft bessere Noten!
2 kostenlose Unterrichtsstunden
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

La Strada
PIZZERIA I RISTORANTE
Kerpener Str. 54 - 50170 Kerpen
Telefon 02273 95 32 22
Email: info@lastrada-sindorf.de
Homepage: www.lastrada-sindorf.de
Mo. - Fr. 12:00 - 15:00 und 17:00 - 22:30 h
Sa. 17:00 - 23:00 h - So. 12:00 - 22:00 h

Allianz
BERATUNG
SERVICE
VERTRIEB
hans-peter.uerlings@allianz.de
Mobil: 01 76 / 34 32 73 73

TV Bedburg

Anti-Doping-Fortbildung der Jugend-trainer

Da aktuell kein Training auf dem Platz stattfinden kann, haben die Jugendtrainer des TV Bedburg die Zeit genutzt und sich im Kampf gegen Doping fortgebildet.

Die Nationale Antidoping-Agentur Nada, das Innenministerium und der DOSB bieten einen E-Learning Kurs auf der Webseite http://elearning.gemeinsam-gegen-doping.de/online2/login/nadade/ an.

Nicht nur für Trainer, sondern auch für Athleten und Interessierte bietet sich hier die Möglichkeit, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Was fällt unter Doping? Wo sind Fallen, in die man unbewusst hineinrutschen kann? Auch der Ablauf einer Dopingprobe wird besprochen. Dopingtests können auch im Jugendbereich ab Landesmeisterschaften vollzogen werden. Dann müssen die Trainer und auch die Athleten wissen, wie dies abläuft.

Alle Trainer haben mit Erfolg den Kurs absolviert und freuen sich darauf, auch bald wieder auf dem Platz direkt mit den Athleten zu arbeiten.

Ihre Trauerrednerin
Trauerbegleitung
Almud Tholen

„Was ich vom Leben gelernt habe,
kann ich in vier Worte fassen:
Es geht immer weiter…“
Robert Lee Frost

Almud Tholen

Vieles läuft zurzeit anders- auch das Sterben, die Beisetzungen und die Trauer. Stirbt ein Mensch, den wir lieben, dann ist er vermutlich allein. Der Abschied ist nicht möglich, das „für-ihn-da-sein“, auch nicht.

„Wie kann ich damit umgehen“?

Hierbei begleite ich Sie gerne andere Wege zu finden, um Abschied zu nehmen und Ihrem Verstorbenen einen Platz in Ihrem Leben zu geben.

Ob es um die Gestaltung der Trauerfeier oder um die Begleitung in Ihrer Trauer geht, sprechen Sie mich gerne an. Ich stehe Ihnen telefonisch, per Mail oder auch gerne persönlich zur Seite.

Ich wünsche Ihnen und Ihre Familie in diesen schwierigen Zeiten alles Gute und vor allem Gesundheit.

Almud Tholen

Tel.: 0176.34 58 55 60
www.trauer-rhein-erft.de
tholen@trauer-rhein-erft.de

Mit Informationen aus dem Rathaus
Stadt Bedburg

Bedburger Nachrichten

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg
Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de
Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach
Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU - Andreas Becker - SPD - Bernd Coumanns - FDP - Wilhelm Hoffmann - Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser
FWG - Wolfgang Merx

Sport & Gesundheitszentrum
WEISSENBERGER
Fitness & Physiotherapie

DEIN Premium-Club in Bedburg

Humboldtstrasse 4 - 50181 Bedburg - Tel.: 02272 905444 - www.weissenberger.com

Fitnesstraining
mit Check-Up, Trainingsbetreuung u.v.m.

Physiotherapie
alle Kassen n. ärztl Verordn. & Privat

Reha-Sport
in Kooperation mit VfRG (Rehasportverein)

Aqua-Fitness
u.a. Baby- & Kinderschwimmen

Gymnastikkurse
u.a. TRX, Pilates, Indoor-Cycling

Wellness & Entspannung
Velus-Massagen, Club-Lounge

Besuchen Sie uns im Club oder auf unserer Homepage: www.weissenberger.com

Fair von Anfang an!

Abgesagt: GVG-LaufCup 2020 fällt aus

Laufserie findet wegen Corona-Krise nicht statt

Aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen Auflagen und Abstandsregelungen wird der GVG-Lauf-Cup in diesem Jahr nicht stattfinden können. Bis heute sind bereits fünf von sieben Veranstaltungen abgesagt worden.

„Die zahlreichen Absagen und die Planungsungewissheit haben uns dazu veranlasst, den GVG-LaufCup 2020 komplett ausfallen zu lassen", sagte Cup-Organisator Joe Körbs. Nachdem zuerst im März der "GVG-Donatuslauf" in Erftstadt-Liblar der Corona-Pandemie zum Opfer fiel, entschieden sich nun auch die Veranstalter vom „GVG-Volkslauf Hürth" (10. Mai), Brühler Stadtlauf (23. Mai), Horremer Abendlauf (19. Juni) und GVG-Citylauf Bedburg (19. September) zu einer Absage. Einzig der GVG-Abteilauf Brauweiler (21. Juni) will seinen Lauf als "Halloween-Edition" am 31. Oktober nachholen.

Daneben bleibt lediglich der GVG-Citylauf Erftstadt als mögliche Option am 27. September übrig. „Bei einem Cup mit nur ein oder zwei Läufen fehlt der sportliche Charakter. Daher ist es besser, erst 2021 wieder komplett durchzustarten", hofft Körbs auf das Verständnis aller Läufer.

Großraumgaragen
zu vermieten

im Gewerbegebiet Bedburg
Adolf-Silverberg-Straße

ca. 9 m x 4 m x 4 m
Tor 3,00 m ►◄ 3,37 m ▼

detlef.radtke@gmx.net 0171 7706314

Regional bleiben wird belohnt!

Jetzt bis zu
€ 230,-
sparen!*

erftflamme 21

Unser neues Erdgasprodukt

- Für Bedburg, Bergheim, Elsdorf und Kerpen
- Begrenztes Kontingent

JETZT ZUGREIFEN!

02233 7909-6812

* Preisvergleich auf Basis des Tarifs „Erdgas Smart“ der innogy SE; GP brutto 172,75 €/Jahr, AP brutto 6,75 Ct je kWh, angenommener Verbrauch 10.000 kWh. Preisstand 02.03.2020. Recherche unter www.innogy.de am 11.05.2020.

GVG
Meine Energie.

GVG mbH Rhein-Erft | Max-Planck Straße 11, 50354 Hürth | **www.gvg.de**